



NEWSLETTER · Biosphärengebiet Schwäbische Alb

News aus der Partner-Initiative, Oktober 2021



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Die Partner-Initiative im Herbst/Winter 2021/2022

Liebe Partnerinnen und Partner,

Vor kurzem wurde das Biosphärengebiet Schwäbische Alb für weitere 10 Jahre offiziell von der UNESCO anerkannt! Anders als bei der erstmaligen Anerkennung vor 12 Jahren ging in die turnusgemäße Bewertung diesmal auch die bisherige Entwicklung unserer Region mit ein.

Die Partner-Initiative stellt seit den Anfängen einen wichtigen Teil dieses Unterfangens dar. Denn als offizieller Partner stehen Sie exemplarisch für die Umsetzung der Biosphärengebiets-Idee in die Praxis. Durch Ihre Produkte, Dienstleistungen und Angebote wird das Biosphärengebiet greifbar und erlebbar. Durch den Kontakt zu Ihren Mitarbeiter*innen, Kunden und Gästen geben Sie wichtige Informationen und Inhalte über das „BSG“ direkt und persönlich weiter. Und durch Ihre Bemühungen, im eigenen Betrieb ressourcenschonend zu wirtschaften und möglichst auf regionale Kreisläufe zu setzen, erfüllen Sie eine wichtige Vorbildfunktion.

Über die positive Resonanz und die erneute Auszeichnung als offizielles UNESCO-Biosphärenreservat dürfen wir uns also gleich zweimal freuen: Die gemeinsam beschrittenen Wege der Vergangenheit finden höchste internationale Anerkennung. Hierauf dürfen Sie mit gutem Grund stolz sein. Und mit Blick in die Zukunft bedeutet es, dass Ihr Engagement für die nachhaltige Entwicklung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb auch weiterhin ein bedeutender Faktor sein wird!

Denn dass Nachhaltigkeit Daueraufgabe ist und kein Modethema, scheint sich auch in der schwierigen Corona-Zeit nochmals zu bestätigen. Im Namen der Geschäftsstelle möchte ich Ihnen daher ganz herzlich danken und freue mich auf weitere 10 Jahre – mindestens!

Weitere 10 Jahre UNESCO-Biosphärenreservat

Die lang erwartete Stellungnahme der UNESCO zur turnusgemäßen Evaluation des Biosphärengebiets ist eingetroffen. Das Urteil der UNESCO fiel durchweg positiv aus. Damit ist die Verlängerung der UNESCO-Auszeichnung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb für die kommenden zehn Jahre gesichert. Mit der Erneuerung der Auszeichnung ging zudem ein Lob seitens der UNESCO einher. So wird das Biosphärengebiet Schwäbische Alb als besonders modellhaft unter den Biosphärenreservaten weltweit bezeichnet.



Die Partner-Initiative in Zahlen

Derzeit umfasst unser Partnernetzwerk 103 Partner aus den Bereichen Gastronomie & Hotellerie (21), Natur- und Landschaftsführer (32), außerschulische Bildungspartner (5), Infozentren (18) und Infostellen (4), verarbeitende Betriebe (16) sowie Ferien- und Gruppenunterkünfte (7).

Ein Rückblick: Partner laden Partner ein in der HERRLICHEN AUSZEIT



Anfang August kam nach längerer Pause endlich wieder ein echtes Treffen zustande. Als gastgebende Partnerin empfing Rita Kircher über 20 Partnerinnen und Partner in der HERRLICHEN AUSZEIT in Bichishausen. Das ehemalige Pfarrhaus kann heute als Location zum Tagen, Feiern und Ausklinken gebucht werden. Mit viel Gespür für die historische Bausubstanz und den Blick auf das Wesentliche ermöglicht Frau Kircher ihren Gästen dabei ein ganz

besonderes Erlebnis. Bei der Verpflegung wird großer Wert auf Regionalität gelegt; viele Dinge stammen aus eigener Herstellung. Müll, insbesondere aus Plastik, wird weitestgehend vermieden. Die Teilnehmenden konnten sich vor Ort von dem stimmigen Konzept sowie von Frau Kircher's großem Engagement und von ihrer Gastfreundschaft überzeugen.

Unternehmerisches Engagement für die Natur



Ein Team der Firma salesforce unterstützte das Umweltbildungszentrum Listhof im Rahmen eines dreitägigen freiwilligen Arbeitseinsatzes. Unter Anleitung wurden Nistkästen gesäubert, Bäume geschnitten und Sträucher entfernt. Die Nationale Naturlandschaften e.V. vermittelt im Projekt „Ehrensache Natur“ Arbeitseinsätze in Schutzgebieten an Unternehmensmitarbeiterinnen und -

mitarbeiter. Mit Unterstützung der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und durch die umfangreiche Vor-Ort-Betreuung durch das Umweltbildungszentrum Listhof Reutlingen konnte ein solcher Arbeitseinsatz erfolgreich und mit viel Spaß bei der Arbeit erstmalig in Biosphärengebiet Schwäbische Alb stattfinden. Wenn Sie als Partner sich vorstellen können, in Zukunft eine ähnliche Aktion vor Ort zu betreuen, melden Sie sich gerne bei Hannes Rau von der Geschäftsstelle.

Veranstaltungshinweis: Web-Seminar „Customer Journey“ am 7.12.2021

In diesem kostenfreien Web-Seminar von TourCert und ServiceQ am 7. Dezember 2021 (Beginn: 11 Uhr) werden Möglichkeiten vermittelt, wie Sie nachhaltige Angebote entlang der Customer Journey gestalten können. Falls Ihnen zur Erfüllung der Partnerkriterien des Biosphärengebiets noch eine „Schulung, die auf eine Verbesserung der Servicequalität abzielt“ fehlt, kann Ihre Teilnahme hierfür anerkannt werden. Bitte lassen Sie sich einen Nachweis ausstellen. [Hier](#) gelangen Sie zur Anmeldung.

Umweltpreis für Unternehmen 2022

Immer mehr Unternehmen in Baden-Württemberg setzen auf betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften und sind so Vorbilder für die Wirtschaft und die Bürger im Land. Diese vorbildlichen Unternehmen sollen mit dem



UMWELTPREIS
FÜR UNTERNEHMEN
BADEN-WÜRTTEMBERG
2022

Umweltpreis für Unternehmen ausgezeichnet werden. In diesem Jahr geht der Wettbewerb in die 20. Runde. Ab sofort können sich Unternehmen und Selbstständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung bewerben. Der Wettbewerb ist mit Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 € dotiert; die Bewerbungsfrist endet am Montag, 31. Januar 2022. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Förderung innovativer und nachhaltiger Projekte

GEFÖRDERT DURCH

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Um modellhafte und nachhaltige Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu unterstützen, stellen das Land Baden-Württemberg und die beteiligten Landkreise und Kommunen jährlich Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung.

Gemeinsam mit Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Privatpersonen aus der Region soll die nachhaltige Regionalentwicklung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung realisiert werden. Für die Förderrunde 2022 können noch bis 15. November Anträge bei der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets gestellt werden. Weitere Informationen zur Antragsstellung finden Sie auf der offiziellen Website des Biosphärengebiets [hier](#).

Startschuß im Projekt Bio-Musterregion

Im September 2020 hat sich der Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. auf den Weg gemacht und einen Antrag als Bio-Musterregion des Landes mit dem Schwerpunkt der bio-regionalen Außer-Haus-Verpflegung ausgearbeitet. Ende 2020 kam erfreulicherweise vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg der Zuschlag als Bio-Musterregion. Da es das erste große Projekt unseres Vereins verbunden mit einer Personalstelle ist, mussten in den letzten Monaten einige wichtige Weichen gestellt werden. Vor wenigen Wochen konnten wir die Stelle des Regionalmanagements ausschreiben und haben eine sehr geeignete Bewerberin ausgewählt. Ab November 2021 wollen wir nun mit einer Laufzeit von vorerst drei Jahren mit großer Tatkraft starten und in unserer Bio-Musterregion die bio-regionale Außer-Haus-Verpflegung konkret voranbringen. Wir kommen hier gerne auf Sie als Partner des Biosphärengebiets zu, sei es als potentieller produzierender Betrieb als auch als mögliches Angebot mit Außer-Haus-Verpflegung.



Neues Personal für die Geschäftsstelle



Verstärkung für das Team der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb: Seit dem 1. September ist Carola Brumm (linkes Foto) als neue Rangerin dabei, und seit Anfang Oktober hat Mareike Brix (rechtes Foto) die Nachfolge von Dorothea Kampmann angetreten und ist mit Aufgaben im Bereich Naturschutz und Gebietsbetreuung betraut.

Veranstaltung Albsymposion

Zum Thema „Biodiversität in der Kulturlandschaft“ laden die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb gemeinsam mit den Biodiversitäts-Exploratorien zum 5. Albsymposion vom 19. Bis 20. November in Münsingen ein. Die Tagung soll den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, regionalen Entscheidungsträgern und weiteren Akteuren fördern; es werden spannende Vorträge und Diskussionen erwartet.



Die Teilnehmerzahl für den Besuch der Veranstaltung vor Ort ist begrenzt, jedoch gibt es die Möglichkeit, auch Online an teilzunehmen. Weitere Infos zum Programm sowie Anmeldeinformationen erhalten Sie auf der Website des Biosphärengebiets [hier](#).

Spenden zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen



Durch die von den Partnern gesammelten Spenden konnte der Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ in den vergangenen Jahren verschiedene Naturschutzmaßnahmen finanzieren wie die Errichtung von Steinriegeln und einer Trockenmauer in den Weinbergen um Metzingen und Neuffen. Wir danken Ihnen für die Sammlung der Spendengelder und allen großzügigen Spendern für ihren Beitrag! Wenn Ihre Spendenkasse geleert werden muss, melden Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets wegen eines Termins zur Abholung.

Viele herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Hannes Rau

Koordination der Partner-Initiative im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Ein gemeinsames Projekt:

